Biocalce Intonaco Fino

Putz auf Basis von natürlichem hydraulischem Kalk NHL 3.5 für hoch diffusionsoffene Anwendungen.

Biocalce Intonaco Fino eignet sich für das diffusionsoffene und schützende Verputzen von Trag- und Ausfachungsmauerwerk aus Ziegel, Backstein, Tuff und Stein sowie Mischmauerwerk im Innen- und Außenbereich.



1. **Zementfrei und für historische Restaurierungen geeignet**
2. **Weiterentwickelte puzzolanische Eigenschaften dank Min3Ra Technology**
3. **Hoch diffusionsoffen**
4. **Reduziert Formaldehyd (ISO 16000-23)**
5. **Bakteriostatisch und fungistatisch (ISO 846 A/B/C)**
6. **Innen- und Außenbereich**

kerakoll

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereiche
Diffusionsoffenes und schützendes Verputzen von tragendem und ausgefachtem Mauerwerk aus Ziegel, Backstein, Tuff und Stein sowie Mischmauerwerk im Innen- und Außenbereich. Biocalce Intonaco Fino eignet sich besonders zum Verputzen im Bereich Gesundes Bauen (Edilizia del Benessere), da es die Einhaltung der grundlegenden Kriterien Offenporigkeit, Hygroskopizität und Diffusionsoffenheit gewährleistet, die wesentlich für die Schaffung eines gesunden Raumklimas sind.

Biocalce Intonaco Fino eignet sich für das Verputzen von diffusionsoffenem Mauerwerk. Die Wahl traditioneller Inhaltsstoffe, wie Naturkalk, ermöglicht Konservierungsmaßnahmen, bei denen bestehende Strukturen und Originalmaterialien respektiert werden.

Nicht anwenden auf verschmutzten, nicht tragfähigen, staubigen Untergründen, auf alten Anstrichen oder Glättschichten. Salzverkrustungen sind von den Oberflächen zu entfernen.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe
Der Untergrund muss sauber, fest und frei von losen Teilen, Staub und Schimmel sein. Die Reinigung der Oberflächen mit Wasser-Sandstrahl oder Sandstrahl allein und danach mit Wasserstrahl ausführen, um Rückstände vorhergehender Bearbeitungen (Putzschichten, alte Glättschichten, Salzablagerungen usw.) zu entfernen, die die Haftung beeinträchtigen können. Losen Mauermörtel zwischen den Mauersteinen entfernen. Biocalce Muratura mittels Fugeisen und/oder Vierung einbringen, um fehlende Mauerwerksteile wiederherzustellen, sodass eine ebene Fläche geschaffen wird. Den Untergrund vor dem Auftragen des Putzes stets befeuchten.

→ Vorbereitung
Manuelle Anwendung: Zur Zubereitung von Biocalce Intonaco Fino wird ein 25 kg Sack mit ca. 5,5 Liter sauberem Wasser in einem Freifallmischer vermischt. Zur Herstellung der Masse wird zunächst Wasser in den sauberen Zwangsmischer eingefüllt und danach die gesamte Pulvermenge auf einmal dazugegeben. Abwarten bis das Produkt im Laufe des Mischvorgangs die geeignete Konsistenz erreicht. In den ersten 1 - 2 Minuten erscheint das Produkt zu trocken. In dieser Phase jedoch kein Wasser dazugeben. 4 - 5 Minuten ununterbrochen mischen, bis ein homogener, geschmeidiger und klumpenfreier Mörtel entsteht. Das zubereitete Produkt vollständig aufbrauchen; Reste dürfen bei darauffolgenden Mischvorgängen nicht wieder verwendet werden. Das Produkt an einem Ort lagern, der vor Hitze und Kälte geschützt ist. Das Anmachwasser darf weder zu kalt noch zu heiß sein.
Die Qualität des Mörtels wird schon durch die Zugabe geringster Dosen Zement beeinträchtigt.

→ Anwendung
Maschineller Auftrag: Dank seiner besonderen Feinheit und plastischen Formbarkeit, die typisch für die besten hydraulischen Naturkalksorten sind sowie der ausgezeichneten Kohäsion der frischen Masse, ist Biocalce Intonaco Fino optimal für die Anwendung mit der Putzmaschine geeignet. Die Validierungsproben für die Übereinstimmung von Biocalce Intonaco Fino wurden mit einer Putzmaschine ausgeführt, die mit folgendem Zubehör ausgestattet war: Mischrührer, Stator 30, Rotor 30+, Materialschlauch 25x37 mm, Länge 10/20 m und Spritzlanze.
Biocalce Intonaco Fino wird einfach, wie jeder herkömmliche Putz, mit Kelle aufgetragen oder maschinell aufgespritzt. Den Untergrund vorbereiten; falls erforderlich, lot- und fluchtgerecht regulieren. Den Unterputz aufbringen, Höhenlehren herstellen, verputzen, abziehen und während der Erhärtungsphase abreiben.
Biocalce Intonaco Fino ist fachgerecht in aufeinanderfolgenden Arbeitsgängen mit maximal 2 cm Schichtstärke aufzutragen, obwohl das Produkt auch größere Schichtstärken zulässt. Diese herkömmliche Auftragsmethode verhindert die Entstehung von Haarrissen. Putzauftrag auf Unterputz oder vorausgehende Auftragsschichten darf erst nach Erhärten der darunter liegenden Schicht erfolgen. Je nach gewählter Bearbeitung kann die gewünschte Oberflächenbeschaffenheit erzielt werden. Das Produkt in den ersten 24 Stunden des Abbindens durch Befeuchten vor Austrocknung schützen.

→ Reinigung
Das Reinigen der Werkzeuge erfolgt nur mit Wasser vor dem Erhärten des Produkts.

Weitere Hinweise

- → Beim Verputzen von Mauerwerk aus verschiedenen Epochen oder bei Mauern mit Ausfachungen aus verschiedenen Materialien empfiehlt es sich, eine verzinkte oder synthetische alkalibeständige Putzträgermatte in den Putz Biocalce Intonaco Fino einzulegen, um möglicher Rissbildung entgegenzuwirken.
- → Wenn Biocalce Intonaco Fino auf kompakte oder nicht saugende Untergründe aufgebracht werden muss, wird grundsätzlich zuvor Biocalce Rinzaffo eingesetzt und die erzielte Haftung überprüft.
- → Besonders geeignet für die maschinelle Anwendung in niedrigen Schichtstärken (1-1,5 cm) auf neuem Mauerwerk.
- → Im Außenbereich muss an der Basis des Putzes ein Abstand zu Bodenflächen, Gehflächen oder anderen horizontalen Flächen, die beim Begehen nass werden bzw. auf denen vorübergehend Wasser stehen kann, eingeplant werden.
- → Biocalce Intonaco Fino ist ein Produkt aus hydraulischem Naturkalk ohne Farbpigmentierung, daher können die Farbtöne bei unterschiedlichen Produktchargen variieren.
- → Da es sich um ein mineralisches Produkt handelt, variiert die Farbe des erhärteten und getrockneten Mörtels je nach Saugfähigkeit des Untergrunds und Witterungsbedingungen bei der Anwendung.
- → Mauern, die mit Porenbetonblöcken errichtet wurden, sind unter Beachtung der Herstellervorschriften vorzubereiten: Diese Oberflächen weder befeuchten noch Unterputz aufbringen sondern vor dem Verputzen vorbereiten, indem die Grundierung Biocalce Fondo zur Verfestigung und Vereinheitlichung des Saugverhaltens mit Pinsel oder Walze aufgebracht wird.
- → Darüber hinaus ist auf Mauern aus Porenbeton stets das Armierungsgewebe Rinforzo V 50 zwischen die erste und zweite Spachtelmassen-Schicht einzuarbeiten, wobei beliebig Biocalce Intonachino Fino oder Granello eingesetzt werden kann.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



** Émission dans l'air intérieur. Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).*

Ausschreibungstext

Diffusionsoffenes und schützendes Verputzen von Trag- und Ausfachungsmauerwerkmauerwerk aus Ziegel, Backstein, Tuff und Stein sowie Mischmauerwerk im Innen- und Außenbereich mit einem Putz auf Basis von natürlichem hydraulischem Kalk NHL 3.5, wie Biocalce Intonaco Fino von Kerakoll.
Zertifizierte technische Leistungsmerkmale des diffusionsoffenen Putzes: Der Mörtel verfügt über CE-Kennzeichnung nach DIN EN 998/1 – GP / CS II / W0, Haftung 0,15 N/mm², Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ ≤ 6, Offenporigkeit des erhärteten Mörtels ≥ 40 %, Wärmeleitfähigkeit 0,45 W/mK, eingeschlossene Luft beim Anmischen ≥ 20 %, Sieblinie 0 – 1,8 mm, Brandklasse A1, Emission flüchtiger organischer Substanzen EC1 Plus, zertifiziert nach GEV-Emicode, bakteriostatisch und fungistatisch nach ISO 846 A/B/C, trägt zur Reduzierung von Formaldehyd gemäß ISO 16000-23 bei, erfüllt die CAM-Anforderungen (Mindestumweltkriterien) der Abschnitte 1.3.2, 2.6.3, 3.2.4, 2.1.2, 2.6.6, 2.3.17, 2.5.4, 2.4, 2.4.1, 3.2.6 und 3.2.2 des italienischen Ministerialdekrets vom 24.11.2025, mit Umweltproduktdeklaration (EPD) gemäß ISO 14025:2006 und DIN EN 15804:2012+A2:2019/AC:2021.
Verbrauch Biocalce Intonaco Fino: ca. 12 kg/m² je cm Schichtstärke.

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm		
Mörtelart	Mörtel für allgemeine Zwecke für Putze innen/außen (GP)	EN 998-1
Chemische Natur des Bindemittels	Hydraulischer Naturkalk NHL 3.5	EN 459-1
Sieblinie	0 – 1,8 mm	EN 1015-1
Rohdichte des Pulvers	≈ 1,20 kg/dm³	UEAtc
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate nach Herstelldatum in der unbeschädigten Originalverpackung; feuchtigkeitsempfindlich	
Verpackung	Säcke 25 kg	
Anmachwasser	ca. 5,5 l / 1 Sack 25 kg	
Konsistenz frischer Mörtel 0’	≈ 174 mm	EN 1015-3
Rohdichte des Frischmörtels	≈ 1,52 kg/dm³	EN 1015-6
Rohdichte des erhärteten getrockneten Mörtels	≈ 1,38 kg/dm³	EN 1015-10
pH-Wert der Masse	≥ 12	
Eingeschlossene Luft / eingeschlossene Luft Putzmaschine	≥ 20%	EN 413-2
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +35 °C	
Maximalschichtstärke pro Arbeitsgang	≈ 2 cm	
Verbrauch	ca. 12 kg/m² pro cm Schichtstärke	

Datenmessung bei +20 ± 2 °C, 65 ± 5 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Leistungsmerkmale für den Wohnkomfort			
VOC – Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen			
Konformität	EC 1 plus GEV-Emicode		Zert. GEV 2751/11.01.02
Reduzierung von Formaldehyd – ISO 16000-23			
Das Produkt trägt zur Reduzierung von Formaldehyd bei			
Verdünnung der Schadstoffe in der Raumluft *			
	Diffusionsfluss	Verdünnung	
Toluol	251 µg m²/h	+68%	JRC-Methode
Pinene (Pinen)	350 µg m²/h	+146%	JRC-Methode
Formaldehyd	6371 µg m²/h	+104%	JRC-Methode
Kohlendioxid (CO_2)	390 mg m²/h	+456%	JRC-Methode
Feuchtigkeit (feuchte Luft)	41 mg m²/h	+90%	JRC-Methode

* Tests intern nach einer in Zusammenarbeit mit dem JRC entwickelten Prüfmethode durchgeführt: Joint Research Centre – Europäische Kommission, Ispra (VA, Italien) – zur Messung der Schadstoffreduktion in Innenräumen (Projekt Indoortron). Diffusionsfluss und Geschwindigkeit im Vergleich zu zementärer Standard-Spachtelmasse (3 mm).

HIGH-TECH

Leistungsmerkmale	Prüfverfahren	Anforderungen nach DIN EN 998-1	Leistungsmerkmale
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	EN 1015-11	Referenzklasse	CS II
Haftfestigkeit am Untergrund	EN 1015-12	keine	≥ 0,15 Mpa – FP:B
Kapillare Wasseraufnahme	EN 1015-18	Kategorie	W0
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (µ)	EN 1015-19	erklärter Wert	µ≤6
Wärmeleitfähigkeit ($\lambda_{10,\ dry}$)	EN 12667	Tabellarischer Wert	0,45 W/mK
Spezifische Wärmekapazität (Cp)	gemessen mit Wärmeaustauschkalorimeter		1,5 (106 J/m3K)
Dauerhaftigkeit (Frost-Tau-Wechsel)	998-1		Bewertung auf Basis der am vorgesehenen Verwendungsort des Mörtels geltenden Vorschriften
Brandklasse	EN 13501-1	Euroklasse	A1

Datenmessung bei +20 ± 2 °C, 65 ± 5 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Hinweise

→ National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
→ Die Flächen vor direkter Sonneneinstrahlung und Wind schützen
→ Das erhärtete Produkt in den ersten 24 Stunden befeuchten
→ Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
→ Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service
+39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com

Kerakoll Quality System ISO 9001 CERTIFIED IT10/0327
Kerakoll Quality System ISO 45001 CERTIFIED 18586-I

Diese Informationen wurden im Oktober 2026 aktualisiert. Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.

Kerakoll Spa
via dell'Artigianato 9
41049 Sassuolo - MO

+39 0536.816.511
info@kerakoll.com

www.kerakoll.com